

Medieninformation

Landesbeauftragter für Inklusion der Menschen mit Behinderungen

Ihre Ansprechpartnerin
Miroslawa Müller

Durchwahl
Telefon +49 351 564 10711
Telefax +49 351 564 10999

miroslawa.mueller@
sk.sachsen.de*

21.08.2026

Sächsischer Inklusionspreis 2026: Bewerbungsfrist endet am 31. August – Jetzt noch Praxisbeispiele einreichen!

Nur noch wenige Tage bis zum Einsendeschluss: Der Landesbeauftragte für Inklusion der Menschen mit Behinderungen, der Kommunale Sozialverband Sachsen (KSV) und der Sächsische Behinderten- und Rehabilitationssportverband (SBV) rufen gemeinsam dazu auf, Endspurt bei den Bewerbungen um den Sächsischen Inklusionspreis 2026 einzulegen.

Noch bis zum 31. August 2026 können sich Vereine, Unternehmen, Initiativen, Kommunen und Organisationen aus Sachsen mit ihren gelungenen Inklusionsprojekten online bewerben.

Der Sächsische Inklusionspreis würdigt herausragende Initiativen, die die UN-Behindertenrechtskonvention im Alltag mit Leben füllen, das gleichberechtigte Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderung fördern und als Vorbild zur Nachahmung anregen.

Auszeichnung in drei Kategorien

Der Inklusionspreis 2026 wird in drei Kategorien mit folgenden Schwerpunkten ausgelobt:

1. Kategorie »Sport«: Praxisbeispiele für ein inklusives Vereinsleben und gemeinsames Sporttreiben im Rahmen von Mitgliedsvereinen des Landessportbundes Sachsen (unterteilt nach Vereinsgröße sowie Sonderpreis/Ideenpreis).

2. Kategorie »Arbeiten«: Vorbildliche Initiativen zur beruflichen Teilhabe – z. B. gelungene Übergänge von der Werkstatt für Menschen mit Behinderungen (WfbM) auf den allgemeinen Arbeitsmarkt, Engagement von Kleinunternehmen sowie die erfolgreiche Ausbildung schwerbehinderter Jugendlicher.

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

3. Kategorie »So geht sächsisch inklusiv!«: Innovative Projekte in den Bereichen barrierefreie Denkmale im ländlichen Raum sowie inklusive Tourismusangebote.

In allen drei Kategorien werden jeweils drei Preisträgerinnen bzw. Preisträger gewürdigt. Jeder Preis ist mit 3.000 Euro dotiert. Das Preisgeld ist zweckgebunden für die Weiterführung und Verstetigung der ausgezeichneten Inklusionsbeispiele einzusetzen.

Einfaches Online-Bewerbungsverfahren

Die Bewerbung erfolgt unkompliziert und digital über das Beteiligungsportal des Freistaates Sachsen unter: <https://mitdenken.sachsen.de/inklusionspreis2026>.

Neben kurzen Formularangaben und einer Projektbeschreibung können der Bewerbung auch aussagekräftige Fotos oder Zusatzmaterialien beigelegt werden. Über die Vergabe der Preise entscheidet eine von den Preispartnern berufene Fachjury.

Festliche Preisverleihung

Die feierliche Auszeichnung der Preisträgerinnen und Preisträger findet am 3. Dezember 2026 – dem Internationalen Tag der Menschen mit Behinderungen – im Rahmen eines Festaktes in Leipzig statt. Schirmherr des Inklusionspreises ist Landtagspräsident Alexander Dierks.

Kontakt & Ansprechpartner für Fragen zur Bewerbung

- Geschäftsstelle des Landesbeauftragten / Kategorie »So geht sächsisch inklusiv!«:

Mirosława Müller | E-Mail: mirosława.mueller@sk.sachsen.de | Tel.: 0351 564 10711

- Kommunalen Sozialverband Sachsen / Kategorie »Arbeiten«:

Gabriele Reichel | E-Mail: gabriele.reichel@ksv-sachsen.de | Tel.: 0341 1266 306

- Sächsischer Behinderten- und Rehabilitationssportverband e.V. / Kategorie »Sport«:

Michael Meyer | E-Mail: inklusion-im-sport@behindertensport-sachsen.de | Tel.: 0152 034 74 929

Links:

[Ausschreibung Sächsischer Inklusionspreis 2026](#)